

KINDERKIRCHE

www.kinderkirche-to-go.de

to go ...

Palmsontag in der Familie



Liebe Familien,

in diesem Jahr gestalten sich nicht nur die Kar- und Ostertage ganz anders als sonst. Seit Wochen schon sind Schulen und Kindergärten geschlossen und Kontakte wurden auf die Kernfamilie beschränkt.

Die Angst um unsere eigene Gesundheit und die Gesundheit derer, die uns ganz nah am Herzen liegen, ist bei vielen ständiger Begleiter. Niemand weiß so recht was morgen ist.

In vielem sind wir ganz auf uns selbst zurückgeworfen. Wir spüren, wie selbstverständlich die Begleitung durch ErzieherInnen, LehrerInnen, BetreuerInnen unseren Alltag sonst entlastet und bereichert.

Unsere Kinder sind nicht in Morgenkreisen und Religionsstunden auf die Feier der Kar- und Ostertage vorbereitet worden und der Kindergottesdienst an Palmsonntag kann leider nicht stattfinden.

Dieses Heftchen will Ihnen eine Möglichkeit bieten, in Ihrer Familie Gottesdienst zu feiern und an den Einzug Jesu nach Jerusalem zu denken.

Sie benötigen dazu eine Kerze, einen Esel (z.B. von Schleich oder Playmobil) ein paar Spielfiguren (Lego, Playmobil, Spielkegel von Halma, ...), Puppenkleidung oder Stoffreste und ein paar Buchs-Zweige.

Die Lieder finden Sie auf der beigelegten CD oder auf unserer Homepage www.kinderkirche-to-go.de .

Setzen Sie sich an Ihren Esstisch, auf die Couch im Wohnzimmer oder im Kreis auf den Boden.

Stellen Sie die Kerze in die Mitte und legen Sie alle anderen Materialien zurecht.

Die biblische Geschichte von Jesu Einzug nach Jerusalem kann frei erzählt oder vorgelesen werden. Nehmen Sie dafür die Kinderbibel, aus der Sie auch sonst vorlesen oder die Vorlage in diesem Heftchen.

Die Anweisungen, die Ihnen helfen sollen, in das Geschehen hinein zu finden, sind *kursiv* geschrieben. Diese Sätze dienen der Orientierung und werden nicht vorgelesen.

Einen frohen Palmsonntag Ihnen und Ihrer ganzen Familie!

Herzliche Grüße

Sabine Heinsand

Beginn

+ Im Namen des Vaters + und des Sohnes und des + Heiligen Geistes. Amen.

Einer/ eine sagt:

In der Mitte steht eine Kerze.
Diese Kerze ist Zeichen für Jesus.
Jesus ist das Licht der Welt.
Jesus will unser Leben hell und froh machen.

Einer/eine zündet die Kerze an und gibt sie an die Person daneben weiter und sagt dazu:

„N.N. Jesus will Dein Leben
hell und froh machen.“

Die Kerze darf einen Moment lang in der Hand gehalten werden. Die Flamme kann betrachtet und die Wärme gespürt werden.

So wird die Kerze weitergegeben und jedem der Satz zugesprochen.

Die Kerze wird in die Mitte gestellt.

Dann kann gemeinsam gesungen werden.

Track 01

Text: E. Bücken · Musik: D. Jöcker

Licht der Lie - be, Le - bens - licht Got - tes Geist ver - lässt uns nicht.

5
Licht der Lie - be, Le - bens - licht, Got - tes Geist ver - lässt uns nicht.

Jesu Einzug nach Jerusalem

Aus einer Kinderbibel vorgelesen oder frei erzählt.

Jesus wollte in Jerusalem ein großes Fest feiern. Viele Leute waren wie Jesus unterwegs von den Dörfern in die Stadt.

Viele Leute (Spielfiguren) in die Mitte stellen

Da sagte Jesus zu seinen Freunden: „Geht in das Dorf da drüben. In dem Dorf steht ein Esel. Bringt den Esel zu mir. Wenn Euch jemand fragt, warum ihr den Esel einfach nehmt, dann sagt: Jesus braucht ihn.“

Die beiden Freunde machen es so, wie es Jesus gesagt hat.

Als der Besitzer des Esels fragte: „Hey, was macht ihr mit meinem Esel?“ sagten die Freunde: „Jesus braucht ihn.“ Da durften sie ihn einfach mitnehmen.

Esel dazu stellen.

Einer der Freunde legte seinen Mantel auf den Esel und Jesus setzte sich darauf. So ritt Jesus weiter.

Die Leute erkannten Jesus. Sie wussten, dass er Menschen geheilt hat und viele Leute mit wenig Brot satt gemacht hat.

Sie machten Platz und jubelten Jesus zu.

Spielfiguren umstellen, so dass sie eine Gasse bilden.

Die Leute zogen ihre Mäntel und Tücher aus und legten sie auf die Straße.

Puppenkleider oder Stoffreste zur Straße legen

Manche Leute rissen Zweige von den Bäumen. Sie hielten die Zweige in den Händen und winkten Jesus damit zu.

Zweige an die Kinder und Mama und Papa verteilen.

Sie riefen: „Jesus, Du sollst unser König sein!“

Vgl. Mt 21,1-11; Mk 11,1-19; Lk 19, 28-40; Joh 12, 12-19

Alle Teilnehmer sprechen den Satz.

Wer möchte, kann dies mit unterstützenden Gebärden tun.



Gott



Krone

Jesus Du sollst unser König sein!

 **Track 02**

Text und Musik: nicht bekannt

5



Je - sus soll un - ser Kö - nig sein Ho - si - an - na! Am - en

Bastelaktion

Die Familie bastelt miteinander eine Krone aus Papier.

Alle Familienmitglieder überlegen:

Warum haben die Menschen damals gewollt, dass Jesus der König ist?
Was wünschen wir uns von Jesus, dem König? (Friede, Gesundheit, ...)

Die Antworten können auf die Krone gemalt oder geschrieben werden.

Wer möchte kann die Krone noch mit Stickern oder Klebesteinchen verzieren.

Die Krone wird in die Mitte gestellt.

Beim „Vater unser“ können sich alle an den Händen halten oder ihre Hände falten.

Vater unser

Vater unser im Himmel,/ geheiligt werde dein Name./ Dein Reich komme./
Dein Wille geschehe,/ wie im Himmel, so auf Erden./ Unser tägliches Brot
gib uns heute./ Und vergib uns unsere Schuld,/ wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern./ Und führe uns nicht in Versuchung,/ sondern erlöse
uns von dem Bösen./ Denn dein ist das Reich/ und die Kraft/ und die
Herrlichkeit/ in Ewigkeit./ Amen.

Track 03

Text und Musik: Gottfried Neubert



Je - sus zieht in Je - ru - sa lem ein Ho - si - an - na!

4
Al - le Leu - te fan - gen - auf der Stra - ße an zu Schrein: Ho - si -

6
an - na! Ho - si - an - na! Ho - si - an - na in der Höh! Ho - si -

8
an - na! Ho - si - an - na! Ho - si - an - na in der Höh!

2. Seht, er kommt geritten, auf dem Esel sitzt der Herr. Hosianna! ...
3. Kommt und legt ihm Zweige von den Bäumen auf den Weg! Hosianna!...
4. Kommt und breitet Kleider auf der Straße vor ihm aus! Hosianna! ...
5. Alle Leute rufen laut und loben Gott, den Herrn: Hosianna! ...

Segen



Gottes



Segen



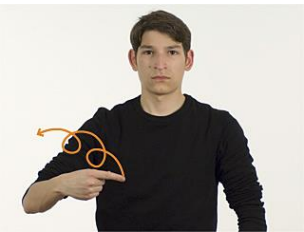
möge **uns** begleiten.



Heute.



Morgen.



Und zu allen Zeiten. **(Immer.)**



Amen.

Die Bilder auf Seite 6 sind entnommen aus "Schau doch meine Hände an"
Gebärdensammlung zur Kommunikation mit nichtsprechenden Menschen,
Diakonie Verlag, Herausgeber: Bundesverband evangelische Behindertenhilfe
e.V., gestaltet und produziert von 21TORR AGENCY GmbH, www.schau-doch-meine-haende-an.de

Mit freundlicher Genehmigung von: Bundesverband evangelische
Behindertenhilfe e.V., www.beb-ev.de.

Eine freundliche Kooperation von



Seelsorgeeinheit
Allmendingen

Seelsorgeeinheit Allmendingen
Kirchplatz 2 · 89604 Allmendingen
www.se-allmendingen.de



Evangelische
Kirche
Allmendingen

**Evangelische Kirchgemeinden
Weilersteußlingen & Allmendingen**
Steißlinger Straße 10 · 89604 Allmendingen
www.weilersteusslingen-evangelisch.de



Evangelische
Kirche
Weilersteußlingen

SaVo
Music

Sara & Volker Frank · SaVo Music GbR
Querqueviller Ring 28 · 89604 Allmendingen
www.savo-music.de



Seelsorge bei Menschen
mit Behinderung



Seelsorge bei Menschen mit Behinderung
Kirchplatz 2 · 89604 Allmendingen
www.wir-sind-mittendrin.de